



## **Rundreise Rajasthan (Indien)**

Reiseleitung vor Ort

**11.01.2017 - 26.01.2017**



# Rajasthan (Indien) Rundreise

Sehr geehrte Reiseteilnehmerin

Sehr geehrter Reiseteilnehmer

Zu Ihrer bevorstehenden Reise heissen wir Sie herzlich willkommen und bedanken uns für das Vertrauen, welches Sie uns mit Ihrer Buchung entgegenbringen.

Damit Sie sich gut auf Ihre Reise vorbereiten können, bitten wir Sie, Ihre Reiseunterlagen durchzulesen und zu kontrollieren.

Für Ihren ersten Reisetag benötigen Sie im Handgepäck folgende Unterlagen:

- Flugtickets (E-Tickets)
- Gültiger Reisepass mit Visum
- Ihre Reisebestätigung und die weiteren Dokumente von Vögele Reisen
- Geld und Kreditkarten/EC-Karte/Travel Cash Card
- Persönliche Medikamente, die Sie für den Flugreisetag benötigen
- Versicherungskarte Krankenkasse

Bestimmt werden Sie viele bleibende Eindrücke mit nach Hause nehmen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise mit unvergesslichen Erlebnissen.

Freundliche Grüsse,

Ihr VÖGELE REISEN - Team

Bitte beachten Sie die genauen Abflugzeiten auf Ihrem „E – Ticket“ (Fluginformationen) sowie die weiteren Details, die wir Ihnen zusenden. Ein „klassisches Papierflugticket“ wird nicht mehr gedruckt. Informationen zum Check-in, siehe nächste Seite.

Ihre Angehörigen können sich wie folgt über das Eintreffen Ihres Fluges informieren:

Flughafen Zürich-Kloten

Auskunft Ankünfte/Abflüge/Check-in Tel. 0900 300 313 (CHF 1.99/Min.)

[www.flughafen-zuerich.ch](http://www.flughafen-zuerich.ch)

Teletext Seite 460 (SF)

**VÖGELE REISEN**

Tel. +41 (0)43 960 86 10 Bürozeiten

Tel. +41 (0)79 207 77 99 ausserhalb der Bürozeiten

Tel. +41 (0)43 960 86 29 Fax

**AM FLUGHAFEN ZÜRICH**

Tel. +41 43 816 67 07 Ticketpoint 365 Tage, 05:00 Uhr- 21:00 Uhr



# Ihr Reiseprogramm

Alle Kilometerangaben beziehen sich auf die Busfahrten.

## 1. Tag, Donnerstag 11.01.2018

Zürich – Delhi

LX 146

12:35 - 00:45 (7:40 nonstop)

Bitte finden Sie sich spätestens 2 Stunden vor Abflug am Flughafen Zürich zum Check-in ein. Für die Details zum Check-in beachten Sie bitte die Informationstafeln am Flughafen.

Bitte nehmen Sie zum Check-in Ihren Reisepass mit, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein muss, und in dem das Visum für Indien eingetragen sein muss. Wenn Sie das Visum online selber eingeholt haben, nehmen Sie den Ausdruck vom bewilligten Visum mit.

Bitte checken Sie sich selbst am Check-in Automaten gemäss Anweisungen von Seite 4 ein, falls Sie noch nicht online eingecheckt haben. Bei Fragen wenden Sie sich an das Personal von Swissport am Flughafen. Sie erhalten den Boarding Pass Zürich - Delhi und die Kofferetikette. Befestigen Sie bitte die Kofferetikette an Ihrem aufzugebenen Gepäck. Anschliessend geben Sie ihr Gepäck am Schalter „Baggage Drop“ ab.

Anschliessend begeben Sie sich zu dem auf Ihrem Boarding Pass angegebenen Ausgang (Gate).

Flug mit SWISS nonstop nach Delhi. Verpflegung an Bord.

## 2. Tag, Freitag 12.01.2018

Delhi

Um Mitternacht Ankunft in Delhi. Passkontrolle, Gepäckannahme und Zollkontrolle.

In der Ankunftshalle werden Sie von Ihrem lokalen Reiseleiter erwartet. Anschliessend Transfer in Ihr Hotel, wo Sie sich von der Anreise erholen können.

Nach dem Frühstück besichtigen Sie einige der Sehenswürdigkeiten in Altund Neu-Delhi. Delhi ist eine der grünsten Städte Indiens, was den britischen Kolonialherren zu verdanken ist, welche Neu Delhi im Jahr 1911 als neue Hauptstadt ihres Kaiserreichs ernannten. Sie besuchen die Mahatma-Gandhi Gedenkstätte (Raj Ghat). Die neun schwarzen Marmorquader kennzeichnen die Stelle, an der Gandhis Leichnam verbrannt wurde. Sie besichtigen die Jama Masjid, „die Moschee mit Blick auf die Welt“, den Regierungsbezirk und das Qutab Minar. Das Minarett Qutab Minar mit der „unrostbaren“ Eisensäule ist seit 1993 ein UNESCO Weltkulturerbe und wurde wahrscheinlich bereits um 1200 errichtet.

Abendessen und Übernachtung in Delhi.

## 3. Tag, Samstag 13.01.2018

Delhi - Mandawa (ca. 280 km)

Frühstück im Hotel, anschliessend Abfahrt Richtung Mandawa.

Mandawa liegt an der alten Seidenstrasse. Der Mittelpunkt der Stadt bildet das alte Fort, welches inzwischen zu einem Hotel umgebaut wurde.

Am Nachmittag besichtigen Sie einige Havelis, die alten Handelspaläste für die Karawanen. Beim Anblick der prachtvoll dekorierten Häuser wähnt man sich in einer mittelalterlichen Zeit. Die Balkone und die überhängenden Stockwerke der Havelis sind reich mit Mustern und Bildern verziert, welche traditionelle rajasthanische und religiöse Motive aufweisen.

Abendessen und Übernachtung in Mandawa.

#### **4. Tag, Sonntag 14.01.2018**

Mandawa - Bikaner - Gajner (ca. 230 km)

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Bikaner. Rao Bika, ein Nachfahre des Gründers von Jodhpur, gründete im 15. Jahrhundert die Stadt, welche am Rande der Wüste Thar liegt. Bekannt wurde Bikaner in Europa insbesondere durch das hier stationierte Kamelkorps, das im Ersten Weltkrieg für Grossbritannien gegen die Türken kämpfte.

Am Nachmittag besichtigen Sie das Junagarh Fort. Im Jahre 1587 begann der Bau des Forts, erbaut aus gelbem Marmor und mit filigranen Lackarbeiten ausgeschmückt, ist es einer der am besten erhaltenen Rajputen-Paläste. Diese Festung mit mehr als 30 Palästen, Tempel und Pavillions wird Sie begeistern. Sie besuchen ausserdem die einzige staatliche Kamelfarm Indiens. Diese Zucht- und Forschungsstation erstreckt sich über 2000 Hektar Land. Ziel der Station ist es, vor allem für die lokale Bevölkerung widerstandsfähigere Tiere zu züchten.

Abendessen und Übernachtung in Gajner.

#### **5. Tag, Montag 15.01.2018**

Gajner - Jaisalmer (ca. 333 km)

Frühstück im Hotel und anschliessend Abfahrt durch die Wüstenlandschaft Richtung Jaisalmer, auch bekannt als „Juwel der Wüste“. Jaisalmer liegt inmitten der Wüste Thar und ist sicher einer der Höhepunkte dieser Reise. Die Stadt wurde 1156 gegründet und war von Anfang an der Knotenpunkt der Kamelkarawanen zwischen Indien und Zentralasien. Die Sandsteinbauten Jaisalmers glitzern wie Gold in der Sonne - ein grossartiger Anblick.

Abendessen und Übernachtung in Jaisalmer.

#### **6. Tag, Dienstag 16.01.2018**

Jaisalmer

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Stadtbesichtigung in Jaisalmer. Unter anderem besuchen Sie das Sonargarh Fort, besser bekannt als Sonar Quila. Das Fort gehört zu den grössten der Welt und gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Stolz steht es auf einem Hügel und erhebt sich golden über der Stadt. Die untergehende Sonne verleiht dem Fort ein märchenhaftes Aussehen.

Abends geniessen Sie bei einem Kamelritt die einzigartige Stimmung der weiten Sanddünen. Unterwegs geniessen Sie ein indisches Abendessen mit Tanzvorführung. Ein unvergessliches Erlebnis!

Übernachtung in Jaisalmer.

### **7. Tag, Mittwoch 17.01.2018**

Jaisalmer - Jodhpur (ca. 290 km)

Nach dem Frühstück verlassen Sie Jaisalmer und die Reise geht weiter in Richtung Jodhpur. Wegen der Farbe ihrer Häuser ist Jodhpur auch bekannt als die „Blaue Stadt“. Traditionell kennzeichnete die Farbe Blau die Zugehörigkeit der Bewohner zur Kaste der Brahmanen. Man sagt auch, dass die Farbe ein effektives Mittel zur Abwehr von Moskitos sei. Nach der Ankunft folgt eine Stadtrundfahrt durch Jodhpur. Die Stadt wird überragt von der historischen Festungsanlage Mehrangarh und ist umgeben von einer 10 km langen Mauer mit acht Toren. Sie besuchen das Grabmal der Maharajas von Jodhpur, ein wunderschönes Gebäude aus weißem Marmor in typisch rajasthanischem Stil. Der sogenannte Jaswant Thada ist ein Ort der Stille und deswegen auf jeden Fall einen Besuch wert.

Abendessen und Übernachtung in Jodhpur.

### **8. Tag, Donnerstag 18.01.2018**

Jodhpur - Udaipur (ca. 265 km)

Nach dem Frühstück Fahrt nach Udaipur. Unterwegs halten Sie im kleinen Ort Ranakpur. Dieser Ort ist wegen seiner Tempelanlage aus dem 15. Jahrhundert in Indien sehr bekannt. Der imposante Haupttempel Adinatha war 65 Jahre lang im Bau bis das Werk endlich fertig gestellt war. Die Tempelanlage gilt als eine der heiligen fünf Jain Pilgerstätten. Weißer Marmor durchzieht die Tempelanlage und weist insgesamt 1444 Säulen auf. Das Besondere daran ist, dass jede Säule unterschiedlich gestaltet wurde.

Abendessen und Übernachtung in Udaipur.

### **9. Tag, Freitag 19.01.2018**

Udaipur

Nach dem Frühstück besuchen Sie den faszinierenden Stadtpalast, welcher auf einem kleinen Hügel thront. Am Fusse dieses Komplexes pulsiert das Leben Udaipurs.

Mit Namen wie „Stadt der Paläste“ und „Märchenland“ betitelt, präsentiert sich hier die wahrscheinlich romantischste Stadt Rajasthans.

Später unternehmen Sie eine zauberhafte Bootsfahrt auf dem Pichola See. Mitten im See liegt der Palast Jag Mandir, der schon als Filmkulisse für den James Bond Film „Octopussy“ diente.

Abendessen und Übernachtung in Udaipur.

### **10. Tag, Samstag 20.01.2018**

Udaipur - Pushkar (ca. 325 km)

Nach dem Frühstück Fahrt in Richtung Pushkar. Unterwegs Halt und Besuch der Stadt Ajmer. Ajmer wurde im späten 10. Jahrhundert gegründet und liegt idyllisch am Ana Sagar See. Der künstliche See wurde im 12. Jahrhundert angelegt. Im alten Teil der Stadt liegt eine der bedeutendsten muslimischen Wallfahrtsstätten Indiens — die Dargah (ein Grabmal).

Der kleine Ort Pushkar liegt am heiligen Pushkar-See. Gläubige Hindus pilgern hierher, um sich an den zahlreichen Ghats (Badestellen) rein zu waschen. Am Abend besuchen Sie den aus dem 14. Jahrhundert stammenden BrahmaTempel.

Abendessen und Übernachtung in Pushkar.

### **11. Tag, Sonntag 21.01.2018**

Pushkar - Jaipur (ca. 145 km)

Nach dem Frühstück heisst es Abschiednehmen von Pushkar und die Fahrt geht weiter nach Jaipur, wo Sie gegen Mittag eintreffen werden. Inmitten der Berge liegt die leuchtende „Pink City“ - Jaipur. Die Stadt hat ihren Beinamen aus der Zeit als die Fassaden, in der traditionellen Farbe der Gastlichkeit, rosa gestrichen wurden.

Die grossen Tore sowie die Stadtmauer der Altstadt sind noch heute sehr gut erhalten. Rajasthans Hauptstadt ist für indische Verhältnisse ziemlich jung. Sie wurde 1727 gegründet und nach dem Entwurf eines bengalischen Architekten erbaut.

Am Nachmittag besuchen Sie den Stadtpalast mit dem dazu gehörenden Museum. Die ganze Palastanlage ist von hohen Mauern umgeben, der Sarahad, und beherbergt in ihrem Innern schöne Gärten und hübsche Höfe. Danach besuchen Sie das Jantar Mantar Observatorium. Eine der fünf Sternwarten, die der Maharajah Jai Sing II in fünf verschiedenen indischen Städten errichten liess.

Abendessen und Übernachtung in Jaipur.

### **12. Tag, Montag 22.01.2018**

Jaipur

Nach dem Frühstück erwartet Sie ein eindrückliches Erlebnis. Sie fahren zum 11 km entfernten Fort Amber, das in den Aravalli Bergen liegt. Mit dem Jeep fahren Sie auf den Hügel. Angekommen beim Fort Amber erwartet Sie eine wunderschöne Palastanlage mit herrlichen, reich geschmückten Räumen. Das Fort spiegelt den Reichtum der herrschaftlichen Klasse wieder und ist vollständig erhalten geblieben. Wasserspiele und ein kleiner Garten runden das Bild der Idylle ab.

Am Nachmittag machen Sie einen Fotostopp beim Palast der Winde. Der Maharajah liess das Gebäude 1799 als Teil des Stadtpalastes errichten, um seinen Hofdamen die Möglichkeit zu geben, das Geschehen auf der Strasse zu beobachten, ohne selbst gesehen zu werden.

Zum Abschluss des Tages geniessen Sie eine Rikscha-Fahrt durch Jaipur.

Abendessen und Übernachtung in Jaipur.

### **13. Tag, Dienstag 23.01.2018**

Jaipur - Ranthambore (ca. 170 km)

Nach dem Frühstück, Abfahrt zum Ranthambore Nationalpark, wo Sie gegen Mittag ankommen. Der Park ist einer der grössten Nationalparks in Nordindien. Früher war er ein beliebtes Jagdgebiet der Maharajahs von Jaipur. Heute ist der Park bekannt für die Tiger, die hier geschützt leben und immer noch in grosser Anzahl zu finden sind. Neben den Tigern gibt es auch eine Population von Panthern, Hyänen, Schakalen, Sumpfluchsen und vielen weiteren Tierarten.

Am Nachmittag unternehmen Sie eine Erkundungstour im offenen Wagen durch den Park, wo Sie mit etwas Glück das ein oder andere Tier in seiner natürlichen Umgebung beobachten können. Die Jeeps fahren durch sehr unebenes Gelände, daher kann es teilweise sehr holprig sein.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die heutige Übernachtung nur ein kleines Gepäckstück mitnehmen können, welches Sie am nächsten Tag mit dem Zug mitnehmen. Bitte bringen



Sie von zu Hause eine kleine Tasche mit. Ihr Koffer fährt bereits am Vorabend mit dem Bus zum nächsten Ort.

Abendessen und Übernachtung in Ranthambore.

#### **14. Tag, Mittwoch 24.01.2018**                      Ranthambore - Agra (ca. 67 km)

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Bahnhof, wo Sie den Zug Richtung Bharatpur besteigen. Dort angekommen, erwartet Sie der Bus für die Weiterfahrt nach Agra. Unterwegs besuchen Sie die verlassene Stadt Fatehpur Sikri, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Die Geisterstadt Fatehpur Sikri liess der Kaiser Akbar zu seinem Ruhm errichten und prunkvoll ausstatten. Roter Sandstein und weisser Marmor lassen noch heute die Gebäude erstrahlen. Die Bewohner mussten die Stadt jedoch nach nur 15 Jahren aufgeben, da es mangels Quellen nicht genügend Trinkwasser gab.

Nach Ankunft in Agra besuchen Sie das Rote Fort, auch Agra Fort genannt, welches zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Dieses liegt auf einem teils natürlichen, teils von Menschenhand aufgeschütteten Hügel am Ufer des Yamuna Flusses. Das Fort wurde bereits im 16. Jahrhundert aus rotem Sandstein gebaut und in Form einer Zitadelle angelegt.

Innerhalb der Mauern befindet sich eine richtige Stadt mit dem herrlichen Palast, einer Moschee und unzähligen weiteren Gebäuden, welche von der vergangenen Pracht der Herrscher erzählen. In dem vorstehenden achteckigen Turm hielt Aurangzeb seinen Vater, Grossmogul Shah Jahan, gefangen, den er wegen seiner Verschwendungssucht verhaften liess. Er gewährte ihm aber wenigstens noch den Blick auf den Taj Mahal, wo er später neben seiner Frau beigesetzt wurde.

Abendessen und Übernachtung in Agra.

#### **15. Tag, Donnerstag 25.01.2018**                      Agra - Delhi (ca. 204 km)

Nach dem Frühstück erwartet Sie der Höhepunkt Ihrer Reise, das wohl berühmteste Bauwerk Indiens und das Symbol einer grossen Liebe, das Taj Mahal. Lassen Sie sich von der perfekten Architektur beeindrucken und erleben Sie das besondere Strahlen des Grabmals im Sonnenlicht. Der Grossmogul Shah Jahan liess dieses Grabmal für seine Lieblingsfrau Mumtaz Mahal errichten. Zart schimmert der weisse Marmor im Morgenlicht. Aussergewöhnliche Künstler sowie 20'000 Arbeiter bauten 22 Jahre an diesem mit Halb-Edelsteinen besetzten Kunstwerk.

Bitte beachten Sie, dass das Taj Mahal bis 2018 renoviert wird.

Am Nachmittag verlassen Sie Agra und fahren zurück nach Delhi.

Abendessen in Delhi und Übernachtung in Delhi.

#### **16. Tag, Freitag 26.01.2018**                      Delhi

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung und Sie können ihn nach Ihren eigenen Wünschen gestalten.

Vögele Reisen wünscht Ihnen eine abwechslungsreiche und schöne Reise!

## Hoteladressen der Rundreise

### **Delhi**

Hotel Le Méridien  
Windsor Place  
New Delhi 110001, Rajasthan, India  
Tel.: +91 11 2371 0101

### **Mandawa**

Castle Mandawa Hotel  
Mandawa, District Jhunjhunu,  
Shekhawati 333 704, Rajasthan, India  
Tel.: +91 159 22 23124

### **Gajner**

Gajner Palace Hotel  
Gamer, 334301  
Tehsil: Kolayat, Bikaner, Rajasthan, India  
Tel.: +91 1534 275061 9

### **Jaisalmer**

Hotel Rawalkot  
Jodhpur-Jaisalmer Road,  
Jaisalmer, 345001, Rajasthan, India  
Tel.: +91 2992 251 874

### **Jodhpur**

Ummed Haveli  
Banar Road  
Jodhpur 342027 Rajasthan, India  
Tel.: +91 291 662 1111

### **Udaipur**

Justa Rajputana  
Sector 11, Hiran Magri,  
Near Savina Math  
Udaipur 313001, Rajasthan, India  
Tel.: +91 294 329 6068

### **Pushkar**

Pushkar Resort  
Motisar Road, Village Ganhera  
Pushkar, 305022, Rajasthan, India  
Tel.: +91 113 958 52 66

### **Jaipur**

Ramada Jaipur  
Govind Marg, Raja Park  
Jaipur, 302004, Rajasthan, India  
Tel.: +91 141 4066 666

### **Ranthambhore**

Abhyaran Ranthambore by 1589  
Ranwal, Ranthambhore Road Khawa  
Village,  
Sawai Madhopur  
Rajasthan 322029, India  
Tel.: +91 876 667 7778

### **Agra**

The Gateway Hotel Fatehabad Road  
Fatehabad Road Agra,  
Taj Ganj  
Agra, Uttar Pradesh, 282001, India  
Tel.: +91 562 660 2000

### **Delhi**

The Pride Plaza Hotel  
Asset 5A, Hospitality District, Aerocity,  
Indira Gandhi International Airport  
New Delhi, Delhi 110037, India  
Tel.: +91 1 1 6600 7700

## Unsere Vertretung vor Ort

### **Sita**

Tower B, Delta Square, M.G. Road,  
Sector 25,  
Gurgaon 122001, Haryana, India Tel.: +91  
124 470 3400

### **Notfallnr. Indien (Englisch):**

+91 9873 042 909  
+91 9910 069 078

# Wichtige Hinweise für Ihre Reise

## Betreuung

Sie werden in Indien von einem lokalen, Deutsch sprechenden Reiseführer betreut, von dessen hervorragenden Ortskenntnissen Sie besonders profitieren können.

Buchung von Ausflügen und Exkursionen vor Ort (Verantwortung und Haftung) Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass für sämtliche Ausflüge oder Veranstaltungen vor Ort, die nicht Gegenstand des in der Ausschreibung publizierten Pauschalarrangements sind, jede Haftung aufgrund des Pauschalreisegesetzes (PRG) ausgeschlossen ist. Allenfalls vermitteln wir solche Leistungen als Zusatzleistungen. Für diese sind wir als Veranstalter nicht Ihr Vertragspartner.

## Ein- und Ausfuhrbestimmungen

Bitte beachten Sie in Ihrem Reiseführer die gültigen Einfuhrbestimmungen besonders für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel, Tabak, Alkohol/Flüssigkeiten. Das Importieren elektrischer Geräte wie Laptops, Walkie Talkies, Handys usw. ist nur für private Zwecke erlaubt und muss ggf. bei Einreise angemeldet werden.

## Einkaufen - Souvenirs

In den Touristenzentren, Agra und Jaipur kommt es immer wieder zu Betrügereien durch Händler, die den Versand von sog. Edelsteinen nach Europa anbieten. Bitte seien Sie wachsam und lassen Sie sich auf keine Angebote von Strassenverkäufern ein. Wenn Sie Edelsteine kaufen wollen, ist Ihr Reiseleiter Ihnen gerne behilflich.

## Einreise / Ausreise

Für die Einreise nach Indien brauchen Schweizer Bürger einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist, sowie ein Visum. Die Einholung für das Indienvisum erfolgt über unser Büro, sollten Sie in der Schweiz wohnhaft sein und uns Ihren Reisepass rechtzeitig eingesandt haben. Das Visum ist dann in Ihrem Reisepass eingetragen.

Für den Fall, dass Sie Ihr Visum selber übers Internet beantragt haben, nehmen Sie bitte eine Kopie vom bestätigten Visaantrag mit.

Staatsangehörige aller anderen Länder oder Staatenlose müssen sich umgehend bei den jeweiligen Konsulaten um die Formalitäten kümmern. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie für die Beschaffung der notwendigen Reisepapiere grundsätzlich selbst verantwortlich sind.

## Feedback

Kunden deren E-Mail-Adresse wir in unserer Vögele-Kundendatenbank gespeichert haben, erhalten automatisch drei Tage nach Rückkehr von der Reise eine E-Mail. Wir bitten Sie uns das Feedback zur Reise online auf unserer Internetseite (<http://www.voegele-reisen.ch/qualitaetsrueckmeldung>) - abzugeben.

Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre Kunden- und Bestätigungsnummer gemäss Ihrer Buchungsbestätigung. Kunden, von denen wir keine E-Mail-Adresse in unserer Kundendatenbank hinterlegt haben, erhalten den Feedbackbogen vor der Abreise per Post mit den Reiseunterlagen zugeschickt. Selbstverständlich können Sie uns Ihr Feedback

ebenfalls unter dem oben genannten Link abgeben. Generell freuen wir uns über Ihre Feedbacks und bedanken uns bei Ihnen im Voraus, dass Sie sich die Zeit nehmen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Feedbacks lediglich für allgemeine Rückmeldungen gilt. Konkrete Reklamationsschreiben müssen per Brief an unseren Kundendienst gesandt werden.

Vögele Reisen ist auch auf Facebook! Wenn Sie auf keinen Fall unsere aktuellen Angebote, Reisetipps, Informationen oder Wettbewerbe verpassen möchten, dann klicken Sie jetzt unter [www.facebook.com/voegelereisen](http://www.facebook.com/voegelereisen) auf gefällt mir.

### **Flugsicherheit, Gepäck und Handgepäck**

Aufgrund der strengeren Sicherheitsbestimmungen für nationale und internationale Flüge ist es nicht gestattet Messer, Nagelfeilen, Scheren oder Feuerzeuge im Handgepäck mitzuführen. Gefährliche Gegenstände müssen in den Koffer gepackt werden. Auch dürfen Fläschchen mit Flüssigkeit, Gel-Dosen, Zahnpastatuben, Parfüms etc. nicht grösser als 1 Deziliter (100ml) sein. Es dürfen max. 1 Liter in 100mlVerpackungen mitgenommen werden, die in einen durchsichtigen und verschliessbaren Plastikbeutel von einem Liter Inhalt passen. Dieser Beutel muss bei der Sicherheitskontrolle unaufgefordert vorgezeigt werden. Weitere Flüssigkeiten müssen im aufgegebenen Gepäck transportiert werden. Jedoch nicht mehr als 2 Liter. Die im DutyFree gekauften Güter müssen ebenfalls in einem verschweissten Plastikbeutel mitgeführt werden, der erst am Zielort geöffnet werden darf. Bei Umsteigeflügen bitten wir Sie, die Bestimmungen des jeweiligen Landes zu berücksichtigen!

### **Sicherheitskontrollen am Flughafen Zürich**

Am Flughafen Zürich wird die Sicherheitskontrolle mit hoher Qualität und Gründlichkeit ausgeführt. Um Wartezeiten zu reduzieren, wird auf die Unterstützung der Reisenden gezählt. Hier finden Sie einige Informationen zur optimalen Vorbereitung auf den Kontrollprozess.

### **Sicherheitskontrolle für Reisegepäck**

Bevor Ihr aufgegebenes Reisegepäck in das Flugzeug verladen wird, muss es überprüft werden. Die Sicherheitskontrolle für das Gepäck findet nach dem Check-in in einem Gepäcksortiersystem statt. In Einzelfällen muss für die Sicherheitskontrolle das Gepäck geöffnet werden. Diese wird dann von einem Spezialisten im Beisein des Passagiers vorgenommen.

Beim Übertritt in den Passagierbereich wird Ihr Boarding Pass überprüft. Bitte zeigen Sie diesen an der Kontrolle unaufgefordert vor.

### **Personen- und Handgepäckkontrolle**

Sie und Ihr Handgepäck werden hier auf verbotene Gegenstände kontrolliert. Spitze Utensilien wie Nagelscheren, Taschenmesser etc. dürfen NICHT im Handgepäck mitgeführt werden!

### **Bereiten Sie sich bitte wie folgt vor:**

Verstauen Sie metallische Gegenstände wie zum Beispiel Geld, Schlüssel, Handy, iPod, Fotoapparat usw. in Ihrer Tasche oder transportieren Sie sie in Ihrer Jackentasche. Sie müssen diese Dinge nicht extra auspacken.

In die bereitstehenden Kunststoffboxen legen Sie bitte folgende Gegenstände:

- Laptop ohne Tasche in eine separate Box
- Überbekleidung wie Mäntel, Jacken, Sakkos, etc. in die nächste Box.

- Handtaschen und alle Teile, die in die Box passen, legen Sie dazu.
- Die Boxen bitte nicht überfüllen.
- Sie können mehrere Boxen benutzen.
- Ihr gesamtes Gepäck, welches nicht in eine Box passt, legen Sie auf das Rollband des Röntgengerätes.
- Teilweise wird verlangt, die Schuhe oder den Gürtel auch auszuziehen und ebenfalls auf das Rollband zu legen.
- Nach Aufforderung des Personals durchschreiten Sie die "Torsonde". Bei einem Alarm ist eine Nachkontrolle in einer Kabine notwendig.
- Danach können Sie Ihr Gepäck wieder entgegennehmen.

Unter Umständen kann eine Nachkontrolle bei Ihrem Gepäckstück notwendig sein. Dazu öffnen Sie bitte Ihr Gepäck, damit der Mitarbeiter die Kontrolle durchführen kann. Es kann auch eine zusätzliche Kontrolle von Gegenständen in einem separaten Raum notwendig sein. Zum Schluss stellen Sie bitte Ihre Boxen wieder auf den Stapel.

Es ist dringend empfohlen, keinerlei Wertsachen in den Koffer zu packen. Bitte nehmen Sie diese im Handgepäck mit.

Bitte beachten Sie, dass Sie in der Economy-Class bei SWISS 1 Gepäckstück à maximal 23 kg als Freigepäck mitführen dürfen, plus 8 kg Handgepäck. Es darf den Umfang von 55 x 40 x 23 cm nicht überschreiten. Jedes weitere Kilo muss beim Check-in bezahlt werden (sehr teuer)! Für die Business Class gelten 2 Gepäckstücke à 32 kg Freigepäck und 2 Handgepäckstücke à 8 kg. Beachten Sie hierzu bitte auch die Informationen auf der Homepage der Fluggesellschaft [www.swiss.com](http://www.swiss.com).

Kontrollieren Sie Ihre Gepäckstücke nach jeder Entgegennahme am Flughafen vor Verlassen des Zollbereiches. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, müssen Sie diese unmittelbar am Flughafen vor der Zollkontrolle bei der zuständigen Fluggesellschaft melden und dafür einen entsprechenden Rapport erstellen lassen. Spätere Reklamationen werden von den Fluggesellschaften nicht mehr akzeptiert und können von uns nicht übernommen werden.

Für den Fall, dass Ihr Gepäck am ersten Tag nicht ankommt, empfehlen wir im Handgepäck immer Ersatzwäsche für eine Übernachtung mitzunehmen!

Bitte nehmen Sie alle wichtigen Medikamente, Bargeld, Papiere und Fotoapparat ins Handgepäck!

### Foto- / Filmmaterial

Wir empfehlen Ihnen, Foto- und Videomaterial im Handgepäck mitzunehmen. Für das Fotografieren oder Filmen heiliger Einrichtungen bedarf es oftmals einer Erlaubnis (teils gegen Gebühr).

Sofern Sie in Tempeln oder an anderen religiösen Orten fotografieren oder filmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Reiseleitung. Personen sollten Sie generell um Erlaubnis bitten, bevor Sie sie fotografieren.

### Hinweise und Tipps

Wir empfehlen Ihnen jeweils eine Kopie von allen Ihren wichtigen Unterlagen und Dokumenten (wie z.B. Pass, Krankenkassenausweis, Nummer bei Verlust der Kreditkarte etc.) als Sicherheit mit sich zu tragen oder an einem sicheren Ort aufzubewahren.

## Impfungen I Prophylaxe

Für die Gebiete dieser Reise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Ausser Sie reisen innerhalb 6 Tagen aus einem Gelbfieber-Endemie Gebiet an. In diesem Fall muss eine Gelbfieberimpfung vorgewiesen werden können. Es besteht ein geringes Malariarisiko. Schützen Sie sich vor Mückenstichen und je nach Reisezeit ist die Mitnahme eines Notfallmedikaments ratsam. Für weitere detaillierte Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an folgende Institutionen:

Tropeninstitut (Schweiz):0900 575 131 (CHF 2.69/Min.)

Medical Services von SWISS:+41 (0)58 584 68 33

Oder besuchen Sie die Internetseite: [www.safetravel.ch](http://www.safetravel.ch)

## Kleidung / wichtige Utensilien

Wir empfehlen Ihnen die Mitnahme von gutem Schuhwerk, sowie leichter, bequemer Kleidung, am besten aus Naturfasern, eines Pullovers oder einer Jacke für kühlere Abende und für den Ranthambore Nationalpark und die Zugfahrt. Bitte bedenken Sie, dass es im Januar teilweise auch sehr kalt sein kann. Shorts, Miniröcke und allzu freizügige Kleidung verletzen die Gefühle der Einheimischen. In vielen Grabmälern (innerster Bereich), Moscheen (beim Eingang) und Hindu-Tempeln (beim Eingang) müssen die Schuhe ausgezogen werden. Sie können aber Socken überziehen, falls Sie nicht gerne barfuss laufen. Zudem müssen Knie und Schultern bedeckt sein.

Bitte bedenken Sie, dass die Sonneneinstrahlung in Indien wesentlich intensiver ist als in unseren Breitengraden. Kopfbedeckung, Sonnenbrille und Sonnenschutzmittel gehören deshalb unbedingt ins Reisegepäck. Ein Insektenschutzmittel sollte ebenfalls nicht fehlen.

Für die Übernachtung im Ranthambore Nationalpark empfehlen wir die Mitnahme einer kleinen Reisetasche, damit keine Koffer mit dem Zug mitgeführt werden müssen.

## Klima

Die Herbst-, Winter- und Frühlingsmonate gehören zur besten Reisezeit. Im Winter können die Nachttemperaturen bis unter 10 °C sinken, die Tagestemperaturen sind jedoch angenehm warm bis heiss.

## Medikamente

Es ist empfehlenswert, dass Sie Ihre gewohnten Medikamente gegen Schmerzen, Übelkeit, Magenbeschwerden und Durchfall mit sich führen. Sollten Sie lebensnotwendige oder rezeptpflichtige Medikamente benötigen, so ist es wichtig, dass Sie diese stets griffbereit haben und Sie auch Ihre Reiseleitung davon in Kenntnis setzen. Ein von Ihrem Arzt oder Apotheker ausgestelltes Rezept, welches der Sprache des jeweiligen Reiselandes angepasst ist, könnte im Ernstfall von grossem Nutzen sein.

## Nebenkosten

Mahlzeiten und Getränke sind in lokalen Restaurants sehr preiswert. In internationalen Hotels und Restaurants sind die Preise in der Regel ebenfalls günstiger als in der Schweiz.

## Reisehinweise

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA veröffentlicht regelmässig Informationen über Länder, in denen allfällige sicherheitspolitische oder andere höhere Risiken bestehen. Die Richtlinien können über das Internet unter [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch) abgerufen werden. Ein paar wichtige Tipps für eine sichere Reise:

- Tragen Sie keine Wertgegenstände (teure Uhren, Schmuck usw.) und nur wenig Geld auf sich.
- Seien Sie in den Ballungszentren, in Touristenorten sowie auf Märkten auf der Hut vor Dieben.
- Seien Sie vorsichtig und zurückhaltend, wenn Sie um gemeinsame Fotoaufnahmen gebeten werden. Wiederholt sind Ausländerinnen und Ausländer unter diesem Vorwand belästigt oder tätlich angegriffen worden.

## Sprache

Die Landessprache in Indien ist Hindi. Regional sind aber verschiedenste Dialekte und Sprachen gebräuchlich. Englisch ist die meistverbreitete Fremdsprache und wird von vielen Einheimischen auch untereinander gesprochen.

## Stromnetz

Netzspannung ist 220 Volt und die Stecker (2-polig) von Föhn und Rasierapparat passen. Ein Adapter ist dennoch empfehlenswert.

## Telefon / Telefax

Je nach Anbieter haben Sie in vielen grösseren Orten Empfang mit Ihrem Handy. Eingehende Faxe werden in manchen Hotels nicht, oder nur gegen Gebühr ausgehändigt.

Falls Sie von Ihren Angehörigen oder Ihrem Arbeitgeber in dringenden Fällen nicht telefonisch erreicht werden können, empfehlen wir diesen Personen, sich mit unserem Büro in Zürich in Verbindung zu setzen, wo wir ihnen bei der Kontaktaufnahme behilflich sein werden (Tel.: +41 (0)43 960 86 10).

Sollten Sie aus irgendeinem Grund Schwierigkeiten haben, den Flughafen rechtzeitig zu erreichen, informieren Sie bitte folgende Stelle(n):

### **VÖGELE REISEN**

Tel.: +41 (0)43 960 86 10

Tel.: +41 (0)79 207 77 99

Tel.: +41 43 816 67 07 Bürozeiten  
ausserhalb der Bürozeiten

### **AM FLUGHAFEN ZÜRICH**

Ticketpoint 365 Tage,  
05:00 Uhr - 21:00 Uhr

## Trinkgelder

Trinkgelder sind in unserem Reisepreis nicht inbegriffen. Die einzelnen Beträge sind meist sehr gering, jedoch erwarten in Indien all die vielen helfenden Hände wie Kellner, Kofferträger, die „Schuhaufseher" in den Tempeln etc. ein zusätzliches Entgelt. Häufig mangelt es jedoch an kleinen Geldscheinen. Um zu vermeiden, dass dadurch unverhältnismässig viel Trinkgeld gegeben wird und um Ihnen das ständige Zahlen zu ersparen, kann der Reiseleiter hierfür eine gemeinsame Trinkgeldkasse einrichten.

Zusätzlich bitten wir unsere Gäste, auch die Leistungen der lokalen Reiseleitung anzuerkennen, falls Sie zufrieden waren. Wir empfehlen, dem lokalen Führer pro Tag ein Trinkgeld von USD 2 bis 3 zu geben sowie dem Buschauffeur und seinem Helfer zusammen ebenfalls USD 2 pro Tag.

### Trinkwasser / Lebensmittel

Bitte trinken Sie in Indien kein Leitungswasser. In Flaschen abgefülltes Mineral- oder Sodawasser, frisch zubereiteter Tee oder Kaffee können bedenkenlos konsumiert werden. Meiden Sie Eiswürfel in Getränken sowie ungeschälte Früchte und ungekochtes Gemüse. Auf offen angebotenes Speiseeis sollten Sie ebenfalls verzichten.

Durch die Essensumstellung auf besonders scharfe Speisen sowie durch Konsum kalter Getränke können Magen-/Darmprobleme auftreten. Diese sind allerdings selten wirklich ernster Natur. Trotzdem empfehlen wir, ein geeignetes Mittel auf die Reise mitzunehmen.

### Versicherung

- **Krankenversicherung abgeschlossen bei der CSS Luzern**  
Tel.: 0844 277 722  
Kundennummer: 147-40-701  
Policen Nummer: 10-012-027-317
- **Reiseversicherung RELAX abgeschlossen bei der Zürich Versicherung**  
Tel.: 0800 80 80 80  
Policen-Nummer: 3.938.249

### Währung

Die Landeswährung in Indien ist die Indische Rupie (INR).

INR 100 = CHF 1.53 / EUR 1.31 (Stand Dezember 2017)

Die Einfuhr von Fremdwährungen ist unbeschränkt, muss jedoch ab einem Wert von 5000.- USD deklariert werden. Die Ausfuhr der Fremdwährung darf dann den eingeführten Betrag nicht übersteigen.

Sie können in den Hotels oder bereits am Flughafen nach Ankunft Geld wechseln. Mögliche Währungen sind: US-Dollar, Euro oder Schweizer Franken (werden nicht in allen Hotels gewechselt) in bar, aber auch Traveller-Cheques (gegen Gebühren). Bekannte Kreditkarten wie VISA und MASTERCARD werden in den von uns gebuchten Hotels, Geschäften und grösseren Restaurants als Zahlungsmittel akzeptiert.

Bitte nehmen Sie genug Euro oder US-Dollar in kleinen Noten mit, da kleinere Beträge grundsätzlich nur in bar bezahlt werden können.

### Wertsachen

Bewahren Sie Ihre Wertsachen immer unter Verschluss (Hotelsafe) auf. Weder das Hotel noch die Reiseleitung kann bei Verlusten die Verantwortung übernehmen.

### Zeitverschiebung

Die Zeitdifferenz zwischen der Schweiz und Indien beträgt plus 3.5 Stunden während unserer Sommerzeit bzw. plus 4.5 Stunden während unserer Winterzeit.



# Persönliche Notizen





